Zeitschrift: Centrum: Jahrbuch Architektur und Stadt

Herausgeber: Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich

Band: - (1997-1998)

Rubrik: Autorinnen, Autoren, Herausgeber

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Elisabeth Blum, eigenes Architekturbüro in Zürich (Blum & Blum) seit 1985. 1993–1996 zuerst Gastdozentin, dann Assistenzprofessorin an der Architekturabteilung der ETH Zürich. 1996 Visiting Critic an der Syracuse University School of Architecture, NY. Veröffentlichungen: Le Corbusiers Wege (Bauwelt Fundamente, Bd. 73), Braunschweig/Wiesbaden 1988, ³1995; Wem gehört die Stadt? Armut und Obdachlosigkeit in den Metropolen, Basel 1996; Ein Haus, ein Aufruhr. Anmerkungen zu Zaha Hadids Feuerwehrhaus, Braunschweig/Wiesbaden 1997

Patrick Chavannes, geb. 1953. Architekt. Studium in Paris, Diplom DPLG 1981. Seit 1982 eigenes Atelier in Paris (Sozialer Wohnungsbau, Schulen, Bürogebäude); Auszeichnungen für Wohnungsbauprojekte (Laurêat du Palmarês de l'Habitat 1989 und 1990), Ausstellung ,40 + 40 Architectes de moins de 40 ans' auf der V. Architektur Biennale Venedig 1991. Professor an der Architekturschule der Bretagne in Rennes (Theorie und Projekte der Architektur), Berater des Ministère de l'Equipement im Département de l'Orne. Lebt in Paris

Dietmar Danner, Dr.-Ing., Chefredakteur der Zeitschrift AIT. Lebt in Stuttgart

Friedrich H. Dassler, geb. 1953. Dipl.-Ing., Architekt. Redakteur bei den Architekturzeitschriften AIT und Intelligente Architektur. Lebt in Stuttgart

Andreas Denk, geb. 1959. Studium Kunstgeschichte, Verfassungs-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Städtebau, Ur- und Frühgeschichte in Bochum, Freiburg i. Br. und Bonn. Seit 1990 ständiger Korrespondent von Kunstforum International, seit 1993 Redakteur der Zeitschrift Der Architekt. Veröffentlichungen und Ausstellungen zur Kunst und zur Architektur der Gegenwart. Lebt in Bonn

Ricardo Diez-Hochleitner, Präsident des Club of Rome, Vorsitzender des internationalen Beirats der EXPO 2000 Hannover GmbH. Lebt in Madrid

Karl Ganser, geb. 1937. Studium Chemie, Biologie, Geologie und Geographie, danach Städtebau und Stadtsoziologie, Promotion 1964, Professor an der TU München. Aufbau der Stadtentwicklung in München, Anfang der siebziger Jahre Leitung der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung in Bonn, 1980 Abteilungsleiter im Städtebauministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen, seit 1989 Geschäftsführender Direktor der Internationalen Bauausstellung Emscher Park in Gelsenkirchen

Mathias Greffrath, geb. 1945. Studium der Soziologie, Veröffentlichungen zur Sozialwissenschaft, Geschichte der Aufklärung und Michel de Montaigne. Lebt als Journalist in Berlin

Hartmut Häußermann, geb. 1943. Studium der Soziologie in Berlin, Hochschullehrer an der Gesamthochschule Kassel, danach an der Universität Bremen, seit 1993 Professor für Soziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Stadtforschung, insbesondere Transformation osteuropäischer Städte, Soziale Ungleichheit in der Stadtentwicklung, Soziologie des Wohnens. Wichtigste Veröffentlichungen (zusammen mit Walter Siebel): Neue Urbanität (1987), (Hg.) New York. Strukturen einer Metropole (1993), (Hg.) Festivalisierung der Stadtpolitik – Stadtentwicklung durch große Projekte (Sonderheft 13/1993 der Zeitschrift Leviathan), Dienstleistungsgesellschaften (1995), Soziologie des Wohnens (1996)

Werner Jacob, geb. 1943. Publizist und Architekturkritiker. Lebt in Bad Krozingen

Robert Kaltenbrunner, geb. 1960. Architekturstudium in Berlin, Diplom 1986, Promotion 1992, Referendariat, Projektleiter für Großprojekte im Wohnungsbau bei der Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr, Berlin. Studien über Stadtentwicklung in China, Beiträge für Fachzeitschriften. Lebt in Berlin

Claus Käpplinger, Jg. 1963. Freier Architekturkritiker, Studium der Kunstgeschichte, Geschichte, Philosophie und Soziologie in Mainz, Perugia und Berlin. Zahlreiche Veröffentlichungen, u. a. "Neues Bauen in Berlin" des Berliner Tagesspiegel. Lebt in Berlin

Gerhart Laage, geb. 1925, Prof. Dipl.-Ing., Architekt und Stadtplaner BDA, Planungsgruppe Prof. Laage (PPL, Hamburg), emeritierter Hochschullehrer (Universität Hannover)

Christian Marquart, freier Journalist und Architekturkritiker. Lebt in Stuttgart

Peter Neitzke, geb. 1938. Dipl.-Ing. Architekt, Mitherausgeber der Bauwelt Fundamente. Freiberuflicher Lektor. Veröffentli-

chung: Konvention als Tarnung. Anmerkungen zur architektonischen Gegenmoderne in Deutschland, Darmstadt 1995. Lebt in Zürich

Renzo Piano, geb. 1937. Architekt, Studium in Florenz, Diplom am Mailänder Polytechnikum, 1970 Partnerschaft mit Richard Rogers, Wettbewerb Centre Pompidou, Paris. Anfang der achtziger Jahre Umwandlung des Studios in Renzo Piano Building Workshop mit Büros in Paris und Genua. Zahlreiche Projekte in aller Welt: Menil Collection, Houston, 1982–1986; Neustrukturierung des Fiat-Lingotto-Werks, Turin 1988–1995; Cité Internationale Lyon 1991–1995; Kansal International Airport Terminal, Osaka 1990–1994; Kulturzentrum J. M. Tjibaou, Noumés ab 1993; Potsdamer Platz, Berlin, ab 1996; 1997 Ausstellung Renzo Piano ,Out of the Blue', Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn

Andreas Rossmann, geb. 1952. Studium der Anglistik, Germanistik und Komparatistik in Heidelberg, London und East Anglia/Norwich. M. A. 1976, Staatsexamen 1978. 1979 bis 1984 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der FU Berlin. Seit 1986 Kulturkorrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung für Nordrhein-Westfalen. Lebt in Köln

Joachim Schlandt, Dipl.-Ing. Architekt. Bauten in und bei München, in Augsburg, Düsseldorf, Starnberg, Stuttgart und auf Hawaii. Lebt und arbeitet in München

Werner Sewing, geb. 1951, Dr. phil. Studium der Soziologie, Geschichte, Politik und Psychologie in Bielefeld und an der Freien Universität Berlin. Wissenschaftlicher Assistent an der TU Berlin, Institut für Sozialwissenschaften, Arbeitsbereich Architektur- und Stadtsoziologie. Arbeitsschwerpunkte: Kultursoziologie, politische Soziologie, Wissenschaftsgeschichte. Diverse Veröffentlichungen in Fachzeitschriften

David Grahame Shane, geb. 1945. Architekturstudium an der Architectural Association (AA), London, und an der Cornell University. Lehrte u. a. an der AA, am Bennington College, Vermont, und in Cornell. Seit 1986 an der Columbia University, New York, an der University of Pennsylvania und an der Cooper Union, New York. In den achtziger Jahren New York-Korrespondent von Archithese, Zürich. Seit 1992 Direktor des Urban Design Studio an der Columbia University. Zahlreiche

Veröffentlichungen in amerikanischen und europäischen Zeitschriften. Seine Beiträge 1988: Homeless-Vehicle-Projekt I – ein Wohnmobil für Obdachlose und 1995: Homeless-Vehicle-Projekt II – Das seltsame Verschwinden der New Yorker Obdachlosen in: Blum, E. (Hg.), Wem gehört die Stadt. Armut und Obdachlosigkeit in den Metropolen, Basel 1996. Lebt in New York

Carl Steckeweh, geb. 1947, Dipl.-Vw. Studium in Freiburg i. Br., seit 1984 Bundesgeschäftsführer des Bundes Deutscher Architekten BDA mit Sitz in Bonn und Berlin. Diverse Veröffentlichungen. Lebt in Bonn

Hans Stimmann, Dr.-Ing., Architekt und Stadtplaner. Bis Anfang 1996 Senatsbaudirektor der Berliner Senatsverwaltung für Bauen und Wohnen, seither Staatssekretär beim Senator für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie in Berlin. Lebt in Berlin

Werner Strodthoff, geb. 1942. Dr., Architekturkritiker, Redakteur beim Kölner Stadtanzeiger. Lebt in Köln

Peter Tautsest, geb. 1952 in Berlin, aufgewachsen in Chicago. Washington-Korrespondent die tageszeitung, Autor eines beim Vista Point Verlag erschienenen Chicago-Stadtführers

Christian Thomas, geb. 1966. Studium der Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte. 1986 bis 1993 freiberuflicher Autor und Journalist, Theaterkritiken für die Süddeutsche Zeitung. Seit 1992 Redakteur Architektur und Städtebau im Feuilleton der Frankfurter Rundschau. Lebt in Frankfurt am Main

Klaus-Dieter Weiß, Dipl.-Ing., freier Publizist und Architekturkritiker. Lebt und arbeitet in Minden

Reinhart Wustlich, geb. 1944. Studium Architektur und Stadtplanung in Aachen und Hannover, Diplom 1972, Promotion 1977. Wohnungs- und städtebauliche Forschung bis 1979, seit 1980 freier Planer, Veröffentlichungen: Taschenwörterbuch der Umweltplanung (1974), Farewell to the 19th/Hafenstädte (1993), Industriearchitektur in Europa (1996). Ausstellungen, Medienkonzepte für Architektur und Städtebau, Zeitschriftenbeiträge: u. a., Europäische Architektur. Lebt in Hennef/Bonn

Marlene Zlonicky, geb. 1937. Dipl.-Ing., Architektin und Stadtplanerin BDA/SRL. Stadtplanungsbüro in Essen